

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.  
Fernsprecher:  
23.500 und 28.500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 72.

Mittwoch 7. September 1927.

Jahrgang XXXVI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 27. Juli. — Bezirksvertretungen: Hernals vom 4. August, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Literatur. — Baubewegung vom 3. bis 6. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Grundbuchs-anlegung; Konzessions-gesuch für eine neue Apotheke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 27. Juli 1927.

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Amts-f. StR.: Kofrda.

Anwesende: Die GR. Alt, Huber, Dr. Ing. Hengl, Körber, Linder, Cäcilie Lippa, Merbaul, Pokorny, Preyer, Suchanek und Witzmann; ferner Ob-Mag. R. Reutterer, die Mag. Re. Hölbling und Dr. Mayer.

Entschuldigt: WB. Hoff, die GR. Marie Bock, Gröbner, Grolig, Kohl, Kopriva, Müller und Schön.

Schriftführer: Verw.-Ob.-Rat. Muck.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 722, M. Abt. 40, 12899.) Die Zustimmung zur Herstellung einer Toreinfahrt in der linken Feuermauer des Hauses 3. Tongasse Nr. 12, Einl.-Z. 1642, in die zur Errichtung gelangende Garage wird gegen Entrichtung eines jährlichen Anerkennungs-zinses erteilt.

(Z. 723, M. Abt. 40, 14341/24.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Hermine Scheidl und Ottilie Marosch andererseits wird anlässlich des beim Wiener Magistrat sub M. Abt. 40/14341/24, in Behandlung stehenden Parzellierungs-an-juchens folgendes Uebereinkommen geschlossen:

Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung der den Baustellen 2, 3 und 4 fehlenden Straßengrundteile übertragen die Parzellierungs-werberinnen die in dem Abteilungs-plane des Zivl-geometers Ing. Richard Herrmann vom September 1924, G. Z. 4594, als provisorische Kat.-Parz. 586/7, 586/8, 586/9, 586/10 und 586/11 bezeichneten künftigen Straßengrundteile lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien, wobei alle mit der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben von den Abteilungs-werberinnen zu tragen sind.

(Z. 724, M. Abt. 40, 24749/26.) Zwischen den Abteilungs-werberinnen und der Gemeinde Wien wird folgendes Uebereinkommen getroffen:

Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung des der Baustelle fehlenden Straßengrundes übertragen Julius und Josefina Madlo die im Abteilungs-plane des Zivl-geometers Ing. Franz Reschl vom November 1926, G. Z. 512/26, mit den Buchstaben e e b (e) bezeichnete Fläche (provisorische Kat.-Parz. 136/3) im Ausmaße von 7.5 m<sup>2</sup> lastenfrei in das Eigentum der Ge-

meinde Wien, wobei alle Gebühren und Abgaben von den Parzellierungs-werberinnen zu tragen sind.

(Z. 727, M. Abt. 45, Tr. 1641/26.) Im Sinne des Punkt 2 des Gemeinderats-beschlusses, P. Z. 2558 aus 1925, wird der Bauzins bei den Einfamilienhäuser am Wasserturm im 10. Bezirke („Gefiba“-Siedlung) für die Normalfläche von 200 m<sup>2</sup> mit 21 S für das Jahr 1926 festgesetzt. (M. d. StS.)

(Z. 735, M. Abt. 27 b, 4336.) Zur Deckung des infolge der beabsichtigten gründlichen Instandsetzung des Schulgebäudes 13. Am Platz 2 sich ergebenden Mehrererfordernisses von 9000 S wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ und zur Deckung des infolge der gleichzeitig durchzuführenden Einrichtung der elektrischen Beleuchtung an Stelle der Gas-beleuchtungs-anlage sich ergebenden Mehrererfordernisses von 9000 S ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungs-anlagen, Wasserleitungen, Aborte und Blitzableiter“ des Sondervoranschlags Nr. 52 „Schulen“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von je 9000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. StS.)

(Z. 738, M. Abt. 45, Tr. 683.) Um die Verbauung der aus der Teilparzellierung der Kat.-Parz. 554, Einl.-Z. 1030, Ragan, entstehenden Baustelle provisorische Kat.-Parz. 554/2 zu ermöglichen, widmet die Gemeinde Wien die im Parzellierungs-plane des technischen Anwaltes Ing. Franz Eckert vom 4. Jänner 1927, G. Z. 23, mit den Buchstaben m l d n o p m umschriebenen Teile der im Grundbuche Ragan unter Einl.-Z. 896 inneliegenden Kat.-Parz. 1264/1 im Ausmaße von 119.1 m<sup>2</sup> und die mit n d k e r q o n umschriebenen Teile der in der gleichen Einlagezahl inneliegenden Kat.-Parz. 1274 im Ausmaße von zusammen 97.9 m<sup>2</sup> als Straßengrund und überträgt diese Grundteile unter nachstehenden Bedingungen lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

1. Anton und Marie Ramharter leisten binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme ihres Anbotes an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung im Betrage von 100 S.

2. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechts-geschäftes treten die Genannten die im vorerwähnten Parzellierungs-plane durch gelbe Farbe hervorgehobenen Teile der Kat.-Parz. 554 unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab und übertragen diese Grundteile gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Sie übernehmen für sich und ihre Rechts-nachfolger die ob der Einl.-Z. 1030, beziehungsweise ob der Einlagezahl der entstehenden Baustelle zugunsten der Gemeinde Wien einzuberlebende Verpflichtung, sowohl die von ihnen als auch die von der Gemeinde Wien ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Grund-flächen auf jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien und auf ihre



eigenen Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und diese Grundteile, soweit sie von ihnen ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes abgeschrieben werden, über jederzeit mögliches Verlangen in dieser richtigen Höhenlage der Gemeinde Wien in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben tragen Anton und Marie Ramharter allein.

(Z. 760, M. Abt. 42, 1747.) I. Auf Grund des § 67, Absatz 2 der Gewerbeordnung wird bestimmt, daß vom Marktamt auf den Landparteiensplätzen der Wiener Märkte und Markthallen nur solchen Personen Plätze angewiesen werden, die

a) Landwirtschaftliche Produzenten oder

b) Marktfahrer (das sind Händler, die regelmäßig, das ist gewerbsmäßig die Märkte beziehen),

die außerhalb Wiens wohnen und in den umliegenden Ortschaften Ware aufbringen und diese Ware selbst zu Markte bringen, oder

c) Verkäufer sind, die ab und zu einmal auf dem Markte erscheinen, also aus dem Beziehen der Märkte kein Gewerbe machen.

II. Auf den nachstehend bezeichneten Märkten (Markthallen) werden folgende Plätze als „Landparteiensplätze“ bestimmt:

2. Bezirk, Markt Im Werd:

Die Ecke des Marktplatzes, welche von der Krummbaumgasse, der Gasse Im Werd und der Mittelstraße des Marktes bei der Brückenwaage einerseits und der geraden Linie vom Stande der Fleischbänke-N.-G. gegen die „Nordsee“-Fischhalle bis zur Mittelstraße gebildet wird.

3. Bezirk, Augustinermarkt (gegenüber der Rochuskirche):

Der Platz zwischen Schalle und Landstraßer Hauptstraße vom Brückenwaaghaufe, Eingangsseite bis zum Bartehäuschen der Straßenbahn bei der Rajumofstgasse.

Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien:

Der freie Platz vom Mittelabgange in das Tiefgeschoß bis zum Hallenausgang in der Marzergasse, soweit die an allen vier Seiten angebrachten, durch schwarze Klinkerplatten markierten Linien auf dem Boden den Platz bezeichnen.

4. Bezirk, Raschmarkt:

1. Der Platz auf der Rampe bei der Stadtbahnstation Kettenbrückengasse im Zuge der Hamburgerstraße (für Butter, Eier, Vorkereiprodukte und Geflügel).

2. Der Platz in der dritten Marktstraße hinter der Ständegruppe Nr. 42 und zwischen den Gruppen 41 und 45, auf den breiten Gehsteigen vor, hinter und neben dem Marktamtgebäude (für Obst).

3. Der Platz gegenüber der Gruppe 57 (für Obst).

4. Der große Freiplatz nach der Gruppe 57 bis zur Steggasse, beziehungsweise dem Ende der Wienflußwölbung und in den angrenzenden Straßenzügen (für Bodenprodukte).

10. Bezirk, Markt Viktor Adler-Platz:

Die Marktede, die durch die Senefeldergasse und Bernerstorfergasse bis zum Brückenwaaghaufe und den stabilen Verkaufsständen gebildet wird.

11. Bezirk, Markt in der Lorchstraße:

Die Marktede, die in der Geißelbergstraße und Lorchstraße bis zu den stabilen Ständen ihre Begrenzung findet.

12. Bezirk, Markt in der Niederhofsstraße:

Der gegen die Reichgasse zu gelegene freie Platz.

14. Bezirk, Markt in der Schwendergasse:

Braunhirschengasse von dem Häuserl Nr. 54, beziehungsweise 51 an nach Bedarf abwärts gegen die Delweingasse zu. Weiters in der Reichsapfelgasse nur für die Eierhändler von der Schwendergasse an nach Bedarf auf der linken Seite gegen die Delweingasse zu.

16. Bezirk, Markt am Yppenplatz:

1. In der Schellhammergasse vom Yppenplatz gegen den Hernalser Gürtel zu.

2. Vom Hause Yppenplatz 5 bis 8, dann weiters in der Schellhammergasse bis zur Subergasse.

3. Auf dem Yppenplatze hinter der Parkanlage im Zuge der Beprechtgasse, dann diese selbst bis zur Friedmanngasse.

18. Bezirk, Markt in der Kutschergasse und Schopenhauerstraße: Vom Hause Kutschergasse 33 bis zum Monumentalbrunnen, dann auf dem Gertrudplatze hinter der Kirche entlang der Häuserreihe.

21. Bezirk, Floridsdorfer Markt:

Der untere gegen die Lottgasse zu gelegene Platzteil.

Im übrigen wird der Magistrat ermächtigt, im Bedarfsfalle auf den übrigen derzeit bestehenden und neu zur Errichtung kommenden Märkten Plätze als Landparteiensplätze zu bestimmen.

(Z. 770, M. Abt. 23 a, 1499.) 1. Von der Durchführung des im Hauptvoranschlage des Jahres 1927 vorgesehenen Umbaues des Viktor Adler-Marktes im 10. Bezirke wird Abstand genommen und der hierfür vorgesehene Betrag für anderweitige, in diesem Jahre noch zur Ausführung gelangenden Arbeiten auf Grund der vorzulegenden Anträge verwendet.

2. Der Magistrat wird beauftragt, für den Umbau des Marktes am Viktor Adler-Platze im 10. Bezirke neue Vorschläge zu erstatten.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 767, M. Abt. 45, Tr. 1635/26.) Die Gemeinde Wien kauft von Dr. Josef Baechle die Liegenschaft Einl.-Z. 806, Grundbuch Landstraße, Kat.-Parz. 2032, im Ausmaße von 921 m<sup>2</sup> mit dem Hause 3. Wassergasse 5 zu nachstehenden Bedingungen:

1. Der Verkäufer erhält eine Leibrente auf Lebensdauer von jährlich 2366 S, und zwar nach dem Stande der Goldkrone von 14.400 K = 1.44 S, so daß eine Verminderung oder Vermehrung dieser Wertrelation eine entsprechende Erhöhung oder Verringerung der Rente bedingt. Die Rente beginnt am 1. des der Bewilligung der Hinterlegung des Kaufvertrages durch das zuständige Gericht folgenden Monats und erfolgt die Auszahlung am 1. jeden Monats im Vorhinein.

Die Gemeinde Wien nimmt zur Kenntnis, daß die auf der Liegenschaft unter Postzahl 3 des Lastenblattes pfandrechtlich gesicherte Forderung der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien in dem tatsächlichen aushaftenden Betrag von 1300 S und die unter Postzahl 4 des Lastenblattes pfandrechtlich gesicherte Forderung der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien im Betrage von 2600 S in dem tatsächlich aushaftenden Betrag von 1820 S von den Parteien des Hauses im Wege des erhöhten Instandhaltungszinses bezahlt werden.

2. Nach dem wann immer erfolgten Ableben des Verkäufers hört die Verpflichtung der Gemeinde Wien zur Zahlung der Rente gänzlich auf und ist die Gemeinde zu keiner weiteren Leistung an die Erben verpflichtet.

3. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und abgesehen von den im Punkte 1 erwähnten pfandrechtlich gesicherten Forderungen, deren Tilgung den Mietparteien des Hauses obliegt, vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

4. Auf eine pfandrechtliche und grundbüchliche Sicherstellung der Rente wird verzichtet.

5. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer etwaigen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten des Verkäufers.

7. Der Verkäufer erteilt seine Zustimmung, daß das Eigentumsrecht der Gemeinde Wien auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1806, Grundbuch Landstraße, einverleibt werde.

Berichterstatter GR. Binder:

(Z. 731, M. Abt. 36, 10712.) Die Zustimmung zur Herstellung von zwei Vorlegstufen mit je 1.50 m Länge und 0.30 m Breite beim Hause 3. Bezirk, Schlachthausgasse 43, Ecke Viehmarktgasse 1, wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 732, M. Abt. 36, 9763.) Die vom Wiener Magistrat, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für die Fundamentverbreiterung beim Hause 3. Dianagasse 2 unter Inanspruchnahme öffentlichen Gutes im Ausmaße von zirka 16.5 m<sup>2</sup> wird gegen Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Mai 1927 bestätigt.



Nachfolgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 730, M. Abt. 45, S. N. 2057) Der M. Abt. 7 der Schulhof in der N. B. Sch. 2. Schönngasse 2 an allen Werktagen mit Ausnahme von Samstag nachmittags während der Schulferien 1927;

(Z. 729, M. Abt. 45, S. N. 2067) der M. Abt. 7 der Schulhof in der N. B. u. B. Sch. 2. Schüttaustraße 42 an allen Werktagen mit Ausnahme von Samstag nachmittags während der Schulferien 1927;

(Z. 740, M. Abt. 45, S. N. 3164) dem christlich-deutschen Turnverein Wieden in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Montag von 1/7 bis 9 und an jedem Donnerstag von 6 bis 9 Uhr;

(Z. 741, M. Abt. 45, S. N. 1811) der M. Abt. 7 ein Kanzleiraum in der N. B. Sch. 2. Schönngasse 2 an allen Wochentagen außer Samstag;

(Z. 742, M. Abt. 45, S. N. 1845) der Wiener Mandolinervereinigung das Klassenzimmer Nr. 36 in der N. B. Sch. 7. Zieglergasse 21 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 743, M. Abt. 45, S. N. 1956) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend der Schulhof in der M. B. Sch. 11. Herderplatz 1 an jedem Dienstag und Donnerstag während der Schulferien 1927 von 1/7 bis 9 Uhr;

(Z. 744, M. Abt. 45, S. N. 1968) der M. Abt. 7 ein Klassenzimmer in der N. B. Sch. 21. Ostmarkgasse 30 an allen Wochentagen außer Samstag;

(Z. 745, M. Abt. 45, S. N. 1997) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 21. Deublergasse 21 an jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 746, M. Abt. 45, S. N. 1970) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend der Schulhof in der N. B. Sch. 10. Antonplatz 12 an jedem Dienstag und Donnerstag während der Schulferien 1927 von 1/7 bis 9 Uhr;

(Z. 747, M. Abt. 45, S. N. 2460) dem Arbeiterabstinentenbund, Jugendwandergruppe Meidling und Wolfersberg, ein Klassenzimmer in der N. B. Sch. 16. Lorenz Mandl-Gasse 56 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 748, M. Abt. 45, S. N. 2461) dem Verbands der Arbeiterstenographen, Ortsgruppe 16, ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 16. Herbststraße 86 an jedem Mittwoch bis Ende September 1927 von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 749, M. Abt. 45, S. N. 2459) dem christlich-deutschen Turnverein, Sektion Schüttel, der Turnsaal in der N. B. u. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 752, M. Abt. 45, S. N. 4246) dem christlich-deutschen Turnverein Meidling der Turnsaal in der M. B. Sch. 12. Hegendorfer Straße 9 an allen Werktagen außer Samstag von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 756, M. Abt. 45, S. N. 2490) dem christlich-deutschen Turnverein Meidling der Turnsaal in der N. u. M. B. Sch. 12. Hegendorfer Straße 66 an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr;

(Z. 757, M. Abt. 45, S. N. 2459) dem christlich-deutschen Turnverein, Sektion Schüttel, der Turnsaal in der M. B. u. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 761, M. Abt. 45, S. N. 1819) dem Verein „Floridsdorfer Handelsschule“ die Klassenzimmer Nr. 76 und 99 in der N. u. M. B. Sch. 21. Kuenburggasse 1 an allen Werktagen außer Samstag von 14 bis 21 Uhr;

(Z. 762, M. Abt. 45, S. N. 2495) der Direktion der behördlich genehmigten Lehranstalt für Nahrungs- und Genussmittelkunde drei Klassenzimmer in der N. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 an allen Werktagen außer Samstag von 2 bis 9 Uhr;

Die Ansuchen nachstehender Vereine um Ueberlassung von Schulklokalen werden abgelehnt:

(Z. 750, M. Abt. 45, S. N. 1783) Elternverein der Volksschule in Wien, 9. Währinger Straße 43, Turnsaal in obiger Schule;

(Z. 751, M. Abt. 45, S. N. 810) Turnverein Sokol, Wien 2, Turnsaal in der M. B. Sch. 2. Holzhausergasse 7;

(Z. 753, M. Abt. 45, S. N. 1429) Klub für modernen Körper- sport, Turnsaal in der M. B. Sch. 5. Grüngasse 14;

(Z. 754, M. Abt. 45, S. N. 1733) Elternvereinigung der M. B. Sch. 9. Hahngasse 35, Turnsaal in obiger Schule;

(Z. 755, M. Abt. 45, S. N. 2458) Komenskýrealschule (Prof. Jockl), ein Schulklokal in der N. u. M. B. Sch. 15. Sperrgasse 8/10.

Die Anbringung platzinspflichtiger Objekte wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bei nachgenannten Häusern genehmigt:

Portale:

(Z. 683, M. Abt. 36, 181/IV/P) 4. Bezirk, Blechturm- gasse 26;

(Z. 685, M. Abt. 36, 1/XI/P) 11. Bezirk, Simmeringer Haupt- straße 89;

(Z. 686, M. Abt. 36, 2/XI/P) 11. Bezirk, Simmeringer Haupt- straße 135;

(Z. 687, M. Abt. 36, 3/XI/P) 11. Bezirk, Simmeringer Haupt- straße 135;

(Z. 697, M. Abt. 36, 113/IV/P) 4. Bezirk, Wiedner Haupt- straße 64;

(Z. 706, M. Abt. 36, 146/XX/P) 20. Bezirk, Wintergasse 30;

(Z. 707, M. Abt. 36, 147/V/P) 5. Bezirk, Reinprechtsdorfer Straße 21/23;

(Z. 708, M. Abt. 36, 148/V/P) 5. Bezirk, Schönbrunner Straße 61;

(Z. 710, M. Abt. 36, 161/V/P) 5. Bezirk, Wiedner Haupt- straße 130;

(Z. 711, M. Abt. 36, 170/III/P) 3. Bezirk, Landstraßer Haupt- straße 60, Ecke Kochgasse 2;

(Z. 717, M. Abt. 36, 246/III/P) 3. Bezirk, Löwengasse 31 a;

Schulplätzen:

(Z. 691, M. Abt. 36, 94/IV/P) 4. Bezirk, Rainergasse 18 a;

(Z. 694, M. Abt. 36, 106/IV/P) 4. Bezirk, Große Neugasse 16;

(Z. 696, M. Abt. 36, 111/IV/P) 4. Bezirk, Blechturm- gasse 16;

(Z. 698, M. Abt. 36, 120/IX/P) 9. Bezirk, Lazarettgasse 34;

(Z. 702, M. Abt. 36, 138/IX/P) 9. Bezirk, Rotenlöwengasse 9;

(Z. 703, M. Abt. 36, 141/V/P) 5. Bezirk, Margaretenstraße 77;

(Z. 709, M. Abt. 36, 149/V/P) 5. Bezirk, Fendigasse 22;

(Z. 712, M. Abt. 36, 162/IX/P) 9. Bezirk, Heiligenstädter Straße 10;

(Z. 713, M. Abt. 36, 173/IX/P) 9. Bezirk, Lazarettgasse 45;

(Z. 714, M. Abt. 36, 184/II/P) 2. Bezirk, Große Mohrengasse

Nr. 14;

(Z. 718, M. Abt. 36, 343/I/P) 1. Bezirk, Opernring 3;

Stedtschilder, Reklameleuchtkästen usw.:

(Z. 690, M. Abt. 36, 49/IV/P/26) 4. Bezirk, Mommjengasse 16;

(Z. 692, M. Abt. 36, 100/XVI/P) 16. Bezirk, Wurlitzer- gasse

Nr. 15;

(Z. 695, M. Abt. 36, 110/IV/P) 4. Bezirk, Hauslabgasse 1;

(Z. 700, M. Abt. 36, 129/V/P) 5. Bezirk, Krongasse 16;

(Z. 704, M. Abt. 36, 142/V/P) 5. Bezirk, Wiedner Haupt- straße 81;

(Z. 705, M. Abt. 36, 143/V/P) 5. Bezirk, Reinprechtsdorfer

Straße 20;

(Z. 715, M. Abt. 36, 186/IX/P) 9. Bezirk, Grünentorgasse 5;

Warenausrüstung:

(Z. 682, M. Abt. 36, 163/IX/P) 9. Bezirk, Lazarettgasse 24;

(Z. 684, M. Abt. 36, 197/IX/P) 9. Bezirk, Rußdorfer Straße

Nr. 67;

(Z. 689, M. Abt. 36, 44/V/P) 5. Bezirk, Reinprechtsdorfer

Straße 25;

(Z. 693, M. Abt. 36, 105/XVI/P) 16. Bezirk, Ganglbauer- gasse 33;

(Z. 699, M. Abt. 36, 127/V/P) 5. Bezirk, Schönbrunner

Straße 72;

(Z. 701, M. Abt. 36, 130/V/P) 5. Bezirk, Siebenbrunnen- gasse 39;

(Z. 681, M. Abt. 36, 111/XVIII/P) 18. Bezirk, Waftengasse

Nr. 52;



(Z. 688, M. Abt. 36, 43/XXI/P) 21. Bezirk, Bismarckplatz Nr. 13;

(Z. 716, M. Abt. 36, 215/XI/P) 9. Bezirk, Müllnergasse 20;

(Z. 719, M. Abt. 36, 376/I/P) 1. Bezirk, Tuchlauben 8;

(Z. 720, M. Abt. 36, I/P) 1. Bezirk, Rabensteig 8;

(Z. 721, M. Abt. 36, 383/I/P) 1. Bezirk, Körntnering 18—Canovagasse.

Berichterstatter **GR. POKORNY:**

(Z. 725, M. Abt. 45, Tr. 772.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Franz Vitovež, Postunterbeamter i. P., 21. Haydshühlfstraße 2, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Die Gemeinde Wien überläßt dem Franz Vitovež die ihr gehörige im Plane 2 des Ing. Franz Eckert vom 16. Mai 1927, G. Z. 68, mit den Buchstaben f rot d e (f) rot bezeichnete Fläche, Teil der Kat.-Parz. 1586/2 in, Einl.-Z. 253, Grundbuch Groß-Fedlersdorf I, im Ausmaße von 270 m<sup>2</sup> ins Eigentum.

2. Franz Vitovež hingegen übergibt die ihm gehörigen, mit den Buchstaben a f rot c (a) rot und die mit den Buchstaben g b rot e (g) rot umschriebenen Flächen, Teile der Kat.-Parz. 307 und 308 in Einl.-Z. 291, Grundbuch Groß-Fedlersdorf I, beziehungsweise Teile der Kat.-Parz. 309 und 310 in Einl.-Z. 283, Grundbuch Groß-Fedlersdorf I, im Ausmaße von 270 m<sup>2</sup> ins Eigentum der Gemeinde Wien.

3. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

4. Aus Anlaß dieses Tausches wird infolge Flächengleichheit der Tauschgründe von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet.

5. Sämtliche mit diesem Tauschgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, sowie die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Franz Vitovež, die Legalisierungskosten und die Kosten der Plananfertigung gehen gleichfalls zu Lasten des Franz Vitovež.

(Z. 736, M. Abt. 40, 6237.) Die Erteilung der Baubewilligung für die mit Beschluß vom 16. Februar 1927 durch den Gemeinderatsausschuß VI bewilligte öffentliche Benzinpumpe in der Donaufelder Straße, Ecke Wagramer Straße, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 765, M. Abt. 45, Tr. 664.) Vorbehaltlich der verlassenschaftsgerichtlichen Genehmigung kauft die Gemeinde Wien von Anton, Josef und Johann Zehetmayer, sowie Theresia Buchberger als Alleinerben nach Theresia Zehetmayer die im Grundbuche Groß-Fedlersdorf I unter Einl.-Z. 629 inliegende Kat.-Parz. 624/1 Acker, in Wankeläckern, im Katastralausmaße von 4388 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 1·2 S per Quadratmeter, somit um den Kaufschilling von 5265·60 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Der Grund ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen zu übertragen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

5. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung, beziehungsweise der Genehmigung des Verlassenschaftsgerichtes gehen zu Lasten der Verkäufer.

Berichterstatter **GR. S U C H A N E F:**

(Z. 758, M. Abt. 45, B 721.) Die Gemeinde Wien überläßt der Vereinigten Färbereien A.-G., Wien 1. Schottenring 14, den im Plane II des Stadtbauamtes mit den Buchstaben A B o m A umschriebenen, aus der Kat.-Parz. 237/1, öffentliches Gut Hacking, und Teilen der im Grundbuche Hacking unter Einl.-Z. 143 inliegenden Kat.-Parz. 234/2 bestehenden Grund im Ausmaße von ungefähr 140·50 m<sup>2</sup> zur Ergänzung der Liegenschaft Kat.-Parz. 234/5, Einl.-

Z. 153 des genannten Grundbuches, um den Pauschalbetrag von 2500 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Verständigung der Käuferin von der Genehmigung ihres Offertes fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Der Grund wird verkauft wie er liegt und steht und es übernimmt die Gemeinde Wien keinerlei Haftung für ein bestimmtes Ausmaß oder eine bestimmte Beschaffenheit desselben.

3. Die Käuferin nimmt zur Kenntnis, daß der von ihr gekaufte Grund zugunsten der Kommission für Verkehrsanlagen in Wien mit der Dienstbarkeit belastet ist, daß ein Schutzstreifen in der Breite von zirka 2 m längs der Bahngrenze jederzeit zu Betriebs- und Bahnerhaltungszwecken benützt werden kann.

4. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes widmet die Gemeinde Wien den im vorerwähnten Plane gelb angelegten und mit den Buchstaben B s a<sub>1</sub> r o B umschriebenen Teil der im Grundbuche Hacking unter Einl.-Z. 143 inliegenden Kat.-Parz. 234/2 im Ausmaße von ungefähr 13·5 m<sup>2</sup> als Straßengrund und überträgt diesen Grundteil lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

5. Die Käuferin übernimmt für sich und ihre Rechtsnachfolger die ob der Einl.-Z. 153, Hacking, zugunsten der Gemeinde Wien als Reallast einzuverleibende Verpflichtung, die gemäß Punkt 4 in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes abbeschriebene Fläche auf ihre, der Käuferin Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen.

6. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Gebühren und Kosten, insbesondere auch die Plankosten, trägt die Käuferin zur Gänze allein.

(Z. 766, M. Abt. 45, Tr. 54.) Die Gemeinde Wien kauft von Rudolf Hohenberg die Liegenschaft Einl.-Z. 947, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1734/6, im Ausmaße von 7637 m<sup>2</sup> und die im Plane der M. Abt. 19 mit den Buchstaben A B K J (A) umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 35/1 in Einl.-Z. 6, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 4080 m<sup>2</sup>, zusammen also Liegenschaften im Ausmaße von 11·717 m<sup>2</sup>, um den Pauschalpreis von 4750 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 4750 S ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und des Vorkaufsrechtes nach Punkt 6 des Vertrages fällig und wird im Kaufvertrage quittiert.

2. Der Grund wird, wie er liegt und steht, übergeben und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten und Servituten vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und dessen grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Kosten der Herstellung der erforderlichen Trennungspläne gehen zu Lasten der Käuferin.

Die Legalisierungskosten und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers treffen den Verkäufer.

5. Die Gemeinde Wien gibt den von der Kat.-Parz. 35/1 an sie verkauften Teil an Rudolf Hohenberg als Obstgarten auf unbestimmte Zeit gegen jederzeit mögliche vierteljährliche Kündigung unter den allgemeinen Bestandsbedingungen zum jährlichen Bestandszinse von 200 S in Bestand.

6. Der Verkäufer übernimmt für sich und seine Rechtsnachfolger die Verpflichtung für den Fall, daß die Gemeinde Wien auf dem jetzt von ihr zu erwerbenden Teile der Kat.-Parz. 35/1 und anschließend daran innerhalb eines Zeitraumes von zehn Jahren nach Vertragsabschluß baut, der Gemeinde Wien die im Situationsplan der M. Abt. 19 mit F D E B G (F) umschriebene Fläche im Aus-

**CESCHKA HÜTE**  
Feinste Herren und Damenhüte  
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6



maße von zirka 2377 m<sup>2</sup> um den Bauhaltpreis von 2600 S zu verkaufen.

Außerdem räumt der Verkäufer der Gemeinde Wien ein Vorkaufsrecht auf die letztangeführte Fläche für die Dauer von zehn Jahren nach Vertragsabschluß ein, welches auf Kosten der Gemeinde Wien grundbücherlich einzuverleiben ist. Der Verkäufer verpflichtet sich weiters, während dieser Frist von zehn Jahren die Löschung des grundbücherlichen Vorkaufsrechtes nicht zu begehren.

Wird aber aus Anlaß eines Bauvorhabens der Gemeinde Wien der im Punkt 6 geregelte Verkauf an die Gemeinde Wien durchgeführt, mit der Ausführung dieses Bauvorhabens jedoch nicht binnen zwei Jahren nach Uebertragung des Eigentumes an den verkauften Flächen an die Gemeinde Wien begonnen, ist der vor dem Verkauf dieser Flächen bestandene Zustand auf Kosten der Gemeinde Wien wieder herzustellen.

7. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Fläche A G F M L C (A) über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien unentgeltlich ins öffentliche Gut zu übertragen, wogegen sich die Gemeinde Wien in diesem Falle verpflichtet, das richtige Niveau herzustellen und die Verletzung der Einfriedung in die Baulinie auf ihre Kosten durchzuführen.

8. Der Verkäufer nimmt zur Kenntnis, daß durch diese allfällige Straßengrundabtretung den Bedingungen, welche von der Baubehörde anläßlich einer späteren Bauführung oder weiteren Grundteilung gestellt werden, nicht vorgegriffen wird.

Berichterstatter **GR. W i k m a n n**:

(Z. 672, M. Abt. 45, Tr. 869.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Baumeister Emanuel Ehrlich, 8. Albergasse 6, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde Wien kauft von dem Baumeister Emanuel Ehrlich die diesem gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 1334, Grundbuch Fünfhaus, bestehend aus der Kat.-Parz. 206/544, im Ausmaße von 425.09 m<sup>2</sup>, an der Walküregasse und Alliogasse und von ihm und seiner Gattin Angela Ehrlich die ihnen je zur Hälfte gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 1250, Grundbuch Fünfhaus, bestehend aus der Kat.-Parz. 206/460, im Ausmaße von 432.31 m<sup>2</sup> an der Alliogasse, Ecke Tellgasse im 15. Bezirke, zum Einheitspreise von 12 S per Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und, abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten und Baubeschränkungen, jah- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. M i t**:

(Z. 726, M. Abt. 45, Tr. 1341/26.) Ankauf von Gründen und Häusern am Cardinal Nagl-Platz 6 und 7 im 3. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Dr. Wendelin Kühnel.

(Z. 764, M. Abt. 45, S. N. 2363.) Verkauf der Kellerrealitäten in Mailberg durch die Gemeinde Wien im Wege einer freiwilligen Feilbietung.

Berichterstatter **StR. K o l r d a**:

(Z. 739, M. Abt. 42, 1528.) Vermehrung der Kühlräume in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren.

Berichterstatter **GR. P o k o r n y**:

(Z. 769, M. Abt. 45, Tr. 137.) Ankauf der Liegenschaft 18 Währinger Straße 176/178 durch die Gemeinde Wien von Josef und Marie Sander sowie der Liegenschaft 18. Köhlergasse 3 von Marie Radl.

Berichterstatter **GR. S u c h a n e f**:

(Z. 759, M. Abt. 45, Tr. 1154/26.) Verkauf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften in Pitten, Einl.-Z. 71 und in Brunn bei Pitten, Einl.-Z. 24, an die Gemeinde Pitten.

(Z. 768, M. Abt. 45, Tr. 1031.) Ankauf einer Liegenschaft in Neustift am Walde durch die Gemeinde Wien von Walter Kohn.

Berichterstatter **GR. W i k m a n n**:

(Z. 737, M. Abt. 45, Tr. 1577/26.) Ankauf einer Liegenschaft am Döblinger Gürtel, Ecke Prälatenkreuzgasse, durch die Gemeinde Wien von Gustav Grünwald und Friedrich Fröhlich.

Zuschußkredite zur Ausgabe rubrik 612/3:

Berichterstatter **GR. M i t**:

(Z. 767, M. Abt. 45, Tr. 1635/26.) Für Ankauf einer Liegenschaft im 3. Bezirke 5211 S.

Berichterstatter **GR. P o k o r n y**:

(Z. 765, M. Abt. 45, Tr. 664.) Für Ankauf von Gründen in Groß-Edlersdorf 6280 S.

Berichterstatter **GR. W i k m a n n**:

(Z. 672, M. Abt. 45, Tr. 869.) Für Ankauf von Baustellen im 15. Bezirke 12.502 S.

## Bezirksvertretungen.

### 17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 4. August 1927.

Vorsitzender **OB. Anton H a i d l**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Sekr. S c h e i d l**.

**Franz Zwißl** spendet für die Armen des Bezirkes 5 S.

Nachstehende Anträge werden einstimmig angenommen: **OB. Alram**: Der durch die letzten Regengüsse so hergenommene sogenannte „Grünbedweg“ ist instandzusetzen und mit einer entsprechenden Anzahl von Bänken zu versehen. — Der Betriebsbeginn auf der Linie 43 der städtischen Straßenbahnen in der Richtung zur Stadt ist um zehn bis zwölf Minuten früher anzusetzen, um die ersten Stadtbahnzüge bei der Stadtbahnhaltestelle Alferstraße erreichen zu können. — **OB. Bauer**: Die Waldegghofgasse ist in der Strecke vom Beginne bis zur Einmündung in die Siedlung der geistigen Arbeiter nach gründlicher Instandsetzung zu öfen. — **OB. Schallauer**: Die Errichtung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt bei der Straßenbahnremise in der Hernalser Hauptstraße ist dringend durchzuführen.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**  
Telephon: **67-5-40 Serie**

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



**Sitzungen:**

Margareten: 12. September, 5 Uhr.

Mariahilf: 29. September, 6 Uhr.

**Allgemeine Nachrichten.****Literatur.**

Eine billige vollständige Schrift für Planetariumsbesucher bringt der Verlag Hermann Böhlau Nachfolger, Weimar, soeben heraus. Ein Vorführer des Jenaer Planetariums, Dr. Friedrich Dannenberg, zugleich ein bewährter Lehrer der Sternkunde an Thüringischen Volkshochschulen gibt durch die Schilderung einer Stunde im Planetarium eine überaus klare Einführung in die Grundbegriffe der Sternkunde. Das Heftchen kostet mit einer sehr hübsch herausfaltbaren Sternkarte des Tierkreises nur 50 Pfennig im Verkauf. Der Titel der Schrift ist: Was uns das Planetarium lehrt. Eine erste Einführung in die Sternkunde, zugleich ein Erinnerungsbüchlein von Dr. Friedrich Dannenberg (Verlag H. Böhlau, Weimar).

**Baubewegung**

vom 3. bis 6. September 1927.

**Gesuche um Baubewilligungen.****Neubau.**

6. Bezirk: Bad, Mariahilfer Straße 78, von Arch. Julius Goldschläger für Gast- und Kaffeehausgef. m. b. H. (18412).

**Verschiedene Bauten.**

1. Bezirk: Verkaufshütte, Weiburggasse 29, von Michael Bedermann, Bauführer J. Hirschedt (18481).  
 2. Bezirk: Turmgerüst, Prater, Rotunde, von der Firma „Aqua“ Bauführer Bauleitung der Wiener Messe (18514).  
 „ „ Ausstellungspramie, Prater, Rotunde, von der Firma Everth & Komp., Bauführer Bauleitung der Wiener Messe (18515).  
 „ „ Lagerchuppen, Sturverstraße 54, von der Papierwarenges. m. b. H. „Hawe“, Bauführer Josef Keiter (18530).  
 7. Bezirk: Pavillon, Museumstraße, Messpalast, von der Oesterreichischen Tabakregie, Bauführer Bauleitung der Wiener Messe (18392).  
 10. Bezirk: Verkaufshütte, Keilreichgasse 16, von F. Bily, Bauführer Gabriel Eller (14792).  
 „ „ Holzschuppen, Buchengasse 126, von R. Voibuegger, Bauführer J. Janucka (14919).  
 „ „ Steinzeugrohrkanal, Sonnwendgasse 40, von A. Marius, Bauführer D. Fischer (14823).  
 „ „ Zubau im Hofe, Sonnwendgasse 40, von A. Marius, Bauführer D. Fischer (14824).  
 „ „ Steinzeugrohrkanal, Reifingergasse 6, von Goldschmidt, Goldner & Komp., Bauführer Ferd. Schindler (14909).  
 11. Bezirk: Waschküche und Trockenkammer, Brambillagasse 10, von Johann Kondziolla, Bauführer Rudolf Holzappel (3812).  
 „ „ Benzinkammer, Chamgasse 40, von der Schuhfabrik „Albama“, Bauführer Ing. Erwin Michalup (3880).  
 19. Bezirk: Stockwerksaufbau, Gatterburggasse 6, von Jakob Fürst, Bauführer A. Micheroli (4713).  
 „ „ Zubau eines Lagerraumes, Muthgasse 64 a, von der Firma „Allophot“, Bauführer R. Höllerl (4824).  
 „ „ Gartenhäuschen, Hartgasse 13, von Ernst Klinger, Bauführer A. Micheroli (4859).  
 „ „ Geräteschuppen, Grinzinger Straße 46, von F. Stern, Bauführer F. Zawodsky (4874).  
 20. Bezirk: Stockwerksaufbau, Fägerstraße 46, von Josef Spacel (18445).

**Abaptierungen.**

1. Bezirk: Johannesgasse 22, Karl Michna (18459).  
 „ „ Rudolfsplatz 6, Ing. M. Steinbach (18482).  
 2. Bezirk: Obere Donaustraße 45 a, S. J. Buchwald (18406).  
 „ „ Obere Donaustraße 45, S. J. Buchwald (18407).  
 „ „ Praterstraße 42, Anton Burian (18458).  
 3. Bezirk: Eslerngasse 22, Riv.-Ing. S. Kruschka (18329).  
 5. Bezirk: Reiprechtsdorfer Straße 46, Arch. Ing. Joh. Dürr (18413).  
 „ „ Johanngasse 2, Arnold Mück (18517).  
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 80, Ing. S. Schuster (18397).  
 „ „ Mariahilfer Straße 103, S. Lieblich (18403).  
 „ „ Sandngasse 17, A. Schausler (18431).  
 7. Bezirk: Siebensterngasse 30, L. Mühlberger (18295).  
 „ „ Halbasse 23, Arnold Mück (18296).  
 „ „ Mariahilfer Straße 82, Faltis & Denk (18501).  
 8. Bezirk: Stolzthalergasse 10, R. Koberwein (18425).  
 9. Bezirk: Servitengasse 4, A. Barber (18320).

10. Bezirk: Favoritenstraße Ecke Viktor Adler-Platz, Josef Krieh (14893).  
 „ „ Replerplatz 8, Max Schenk (14945).  
 11. Bezirk: Grillgasse 6, Franz Kabelac (3800).  
 17. Bezirk: Sautergasse 13, Adolf Brich (7685).  
 19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 67, A. Micheroli (4923).  
 „ „ Cobenzlgasse 11, Kliment & Hava (4940).  
 „ „ Döblinger Hauptstraße 59, A. Micheroli (4849).

**Renovierungen:**

1. Bezirk: Ring des 12. November 14, Oest. A.-G. f. Bauntern. (18511).  
 2. Bezirk: Franz Hochdöbler-Gasse 6, Tomja & Zwal (18393).  
 3. Bezirk: Arenberggasse 1, Ing. M. Steinbach (18483).  
 4. Bezirk: Wiedner Gürtel 62, Jakob Schuster (18475).  
 5. Bezirk: Mostgasse 11, Jakob Schuster (18475).  
 „ „ Reiprechtsdorfer Straße 26, Sterba & Pahl (18326).  
 „ „ Kohlgrasse 8, Sterba & Pahl (18327).  
 6. Bezirk: Webgasse 4, Arch. F. Beit (18389).  
 „ „ Mariahilfer Straße 90, Melcher & Steiner (18503).  
 7. Bezirk: Hermannsgasse 6, B. Brusenbauch (18466).  
 8. Bezirk: Löwenburggasse 2 und 4, Karl Michna (18460).  
 9. Bezirk: Alserstraße 26, R. Marek (18464).  
 10. Bezirk: Replerplatz 14, Sterba & Pahl (3264).  
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 114, Franz Kubens (2251).  
 „ „ Brechmstraße 4, Ing. W. Custer (2271).  
 17. Bezirk: Dornbacher Straße 126, Carlo Paganini (2293).  
 „ „ Haslingergasse 17, Heinrich Horasko & Komp. (2385).  
 „ „ Kalvarienberggasse 3, Josef Lender (2399).  
 „ „ Kalvarienberggasse 56, Deutel & Schöblich (2430).  
 „ „ Römberggasse 80, Alois Czerny (2431).  
 „ „ Hormayrgasse 2, 4 und 6, Alois Czerny (2431).  
 „ „ Esterleinplatz 10, Alois Czerny (2431).  
 „ „ Lobenhauerngasse 35, Alois Czerny (2431).  
 „ „ Geblergasse 97, Ing. Arch. Wilhelm Oberländer (2432).  
 „ „ Hebeimgasse 52, Matthias Pöschko (2436).  
 19. Bezirk: Zglafegasse 34, S. Gruber (2392).  
 „ „ Döblinger Gürtel 2, J. Frühling (2336).  
 „ „ Döblinger Hauptstraße 63/65, A. Micheroli (2343).  
 „ „ Krottenbachstraße 80, Johann Madl (2335).  
 „ „ Zahnradbahnstraße 9, S. Möller (2363).  
 „ „ Naasgrabengasse 67, Otto Laa (2419).  
 „ „ Pyrkerstraße 29, Ludwig Perlaus (2404).  
 „ „ Döblinger Hauptstraße 57, R. Marek (2398).  
 „ „ Döblinger Hauptstraße 30, M. Steinbach (2478).  
 20. Bezirk: Engerthstraße 98, Ing. J. Kerr (18469).  
 „ „ Klosterneuburger Straße 48, Hans Simacek (18471).  
 „ „ Romanogasse 21/23, Martin Nowotny (18472).  
 21. Bezirk: Bagramer Straße 132, Franz Hanfak (2422).  
 „ „ Ringelseeplatz 12, Schuhmaier & Mikolajschek (2680).  
 „ „ Bilzgasse 2, Ferdinand Pfeifer (2770).  
 „ „ Schloßhofer Straße 54, Arnold & Köhler (2811).  
 „ „ Floridsdorfer Hauptstraße 25, Ferdinand Pfeifer (2825).  
 „ „ Holzmeistergasse 7, Schuhmaier & Mikolajschek (2880).

**Demolierung.**

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 107 u. 109, von A. Micheroli (4084)  
 „ „ Sieveringer Straße 225, von R. Virchbauer (1536).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**

19. Bezirk: Einl.-Z. 892, Kat.-Parz. 613/7, Heiligenstadt, von Friedrich Wurmoresk (2341).  
 „ „ Einl.-Z. 355, Kat.-Parz. 281/9 und 10, Unter-Döbling, von Otto Krasny (2425).

**Pichtspause- und Plandruckanstalt**  
**Liepolt & Sally**  
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428  
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU EIN- UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm  
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN  
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.



**FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.****UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK****FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,****GASHERDE  
GASBADEÖFEN****WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE****GASKOCHER****GASBÜGELEISEN****AUSSTELLUNGSLOKAL:****GASHEIZÖFEN****GASRADIATOREN****WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20****GASBRATROHRE****HEISSWASSERAPPARATE****TELEPHON 27-4-53, 25-1-61****GASKAFFEEHERDE****GROSSKÜCHENANLAGEN**

— Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotausschreibungen.**

M. Abt. 23 b, 2865.

**Spenglerarbeiten**

für den Wohnhausbau 9. Luftkandlgasse.

Anbotverhandlung am 15. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2882.

**Glaserarbeiten**

für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse.

Anbotverhandlung am 15. September, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 b, 1010.

**Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 21. Volttagasse.**

Lieferung und Montage: a) Befohlungs- und Aschentransportanlage, b) Speisevorrichtungen, c) Wasserreservoir, d) Gegenstromvorwärmer, e) Wäschereimaschinen und Apparate, f) Kunststeinwaschtröge und -Platten, g) Heizungs- und Entnebelungsanlage, h) Rohrleitungen und Ventile.

Anbotverhandlung am 19. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 25 b, 1. neues Amtshaus, 5. Stock.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

8. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 40/42 (Heft 70).

— Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34. (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 1/2 11 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 11 Uhr für die Schlosserarbeiten (Heft 70).

— Wohnhausbau 16. Thalheimerstraße 44. (M. Abt. 23 b.) 1/2 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 1/2 11 Uhr für die Schlosserarbeiten (Heft 70).

— 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße (Heft 70).

9. September, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße (Heft 70).

— Wohnhausbau 9. Müllnergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosser- (Beschlag)arbeiten, 1/2 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 70).

10. September. (Dion. der Straßenbahnen.) Lieferung von Bremsklößen (Heft 66).

— Wohnhausbau 9. Luftkandlgasse. (M. Abt. 23 b.) 1/2 9 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, 9 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 70).

12. September, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, Kindergarten (Heft 71).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauglaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfeninggeldgasse (Heft 71).

— Wohnhausbau 3. Nikolausplatz. (M. Abt. 23 b.) 1/2 10 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 71).

13. September, 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Bau- und Schlosserarbeiten für des Volksbad Stadlau, 21. Genochplatz (Heft 71).

14. September, 11 Uhr. Volksbad Stadlau, 21. Genochplatz. (M. Abt. 23 a.) Schwarzdeder- und Asphaltiererarbeiten (Heft 71).

— Wohnhausbau 3. Nikolausplatz. (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 71).

15. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Luftkandlgasse (Heft 72).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse (Heft 72).

19. September, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 21. Volttagasse (Heft 72).

29. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Bau der Hafensbrücke über den Donaukanal zwischen 11. und 2. Bezirk (Heft 69).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Kanalbau in der Lannerstraße im 19. Bezirk.**

Anbotverhandlung am 1. September.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Deutsch 1760; Josef Pinter & Komp. 1880; Kronsteiner & Baria 1890; Hans Scheihofer 1950; Franz Spielauer 1995; Grattoni jun. & Komp. 2050; Hubert, Sig & Raubal 2100; Karl Kronfuß 2150; M. R. Taufner 2150; Pittel & Braufewetter 2150; Alois Zierl 2200; Dill & Stadt 2400.

**Volksbad 21. Bezirk, Genochplatz.\*)**

Anbotverhandlung am 1. September.

Es offerierten in Schilling für die Spenglerarbeiten: Ing. Gustav Kofcher 7384; Adolf Hertenberger 8312-20; Hermann Haffel 5790-40; Schmidt & Komp. 6764; Friedrich Kallein 7145; „Wiemeq“ 7590; Ignaz Skopel 7760; Karl Schuhmann 7673-20; Johann Schuster 6816-20; Anton Neufkirch 7169-58;

für die Anstreicherarbeiten: Anton Schafarik 2961; Franz Riedls Witwe 2986; Stenzel & Sinner 3432-50; Franz Eigner 2837; Anton Hochreiter 3007; Karl Hanel 3113; Josef Forstner 2387-50; Karl Köppler 3100; Anton & W. Helly 2558; Rudolf Fittner & Bruder 2837; Franz Jilek jun. 2575; Eduard & Rudolf Kocznera 2665; Ing. Langfelder & Komp. 2794; Karl Bazant 2878-50; „Austria“, Vaterländische Anstreicherzeig. m. b. S., 2542-50; Edmund Lang 3095; Ludwig Kubiczek 2566; Emanuel Sadac 2570; Alois Danel 2143-50; Wilhelm Poppe 2600; Josef Swoboda 2503-80; Karl Mohr 2684-40; Alois Kirchner 2690; Leopold Kirchner 2690; Alois Düller 2600-50;



für die Glaserarbeiten: Matthias Banitsch 796; Gebrüder Baar 442; Karl Rieder 273-60; Matthias Lutsch 349-20; Gottlieb Tratsch 332; Franz Wagner 381; Franz Orbed 425.

### Kanalbau am Neueren Währinger Gürtel im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 2. September.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Franz Spielauer 1780; Alois Zierl 1840; Hans Deutsch 1840; Alois Laufner 1865; A. Grattoni jun. 1880; Kronsteiner & Barta 1890; Hans Zehethofer 1900; Josef Winter & Komp. 1940; Karl Kronfuß 1980; Gottfried Lemböck 1980; Huberti, Hüb & Raubal 2050; Josef Takacs & Komp. 2150; Pittel & Brausewetter 2175; Leopold Duchsli 2250; R. Dill & Gladi 2300;

für die Pfasterarbeiten: Karl Piccardi 1500; Karl Chrafek 1500; Georg Boill 1600.

### Schlosserarbeiten (Nachtrag) für den Wohnhausbau 16. Sandeiten, 5. Teil.\*

Anbotverhandlung am 2. September.

Es offerierten in Schilling: Karl Neumeier 10.245; C. S. Ripf & Komp. 15.334; Wenzel Ritz 11.182-50; Wilhelm Schmidt 10.118-50; Siegfried Herchan 13.360-50; D. Willisch & C. Hauscha 12.646-36; Anton Wiesers Söhne 15.555-92; Johann Hackl 11.073; Karl Kovak 14.640-65.

### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Klährasse.\*

Anbotverhandlung am 2. September.

Es offerierten in Schilling: Albrecht Michler 719.300; Franz Kattlein 647-808; Peter Brich 597.413; Westermann & Komp. 626.489; Vaterländische Baugesellschaft 622.483-70; Allgemeine österreichische Baugesellschaft 72.800 (nur Fundierung); Heinrich Zipfing 643.118-90; G. A. Banß 645.610; Wiener Baugesellschaft 596.120-40; Reformbaugesellschaft 629.159-50; S. Schlosser & R. Trost 596-510; Oswald Stama 626.957; Bau- und Terrain-A.-G. 663.066; Ditz & Komp. 632.456-78; Alois Czerny 593.763; R. Kella & Neffe 572.216; Karl Korn 648.129.

### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße—Cumberlstraße.\*

Anbotverhandlung am 5. September.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Fundierung): Bau- und Terrain-A.-G. 1.021.130 (143.000); Wiener Baugesellschaft 877.149-60 (153.000); Ing. Manreder, Straus & Komp. 1.070.386 (157.000); Ing. A. Spritzer 1.125.230 (146.000); Allgemeine österreichische Baugesellschaft (158.000); S. Kella & Komp. 986.100; Karl Korn 1.064.820-50; „Universale“ 943.966-50 (80.000); Reformbaugesellschaft 999.893; Schlosser & Trost 970.438; Ditz & Komp. 983.606-68; Vaterländische Baugesellschaft 952.229-80 (152.000); Westermann & Komp. 955.499 (151.000); S. Kella & Neffe 934.902 (54.500).

### Schlosserarbeiten für den Kindergarten der Wohnhausanlage 16. Sandeiten.\*

Anbotverhandlung am 5. September.

Es offerierten in Schilling (a = Beschlagarbeiten, b = Gewichtsarbeiten): Rudolf Nečas b 1895-40; Franz Buzina a 3917-35, b 1975-21; Karl Kovak a 2575-70, b 1165; Vinzenz Babinsky a 2626-70; Franz Moser a 2543; Wilhelm Schmidt a 2162-40, b 1340; C. S. Ripf & Komp. a 3481, b 1585; „Wiemeq“ a 2672-20, b 1094; Wenzel Ritz a 2270-40, b 1244; Anton Wiesers Söhne a 2852-10, b 2034.

### Wohnhausbau 14. Graumanngasse.\*

Anbotverhandlung am 5. September.

Es offerierten in Schilling für die Zimmermannsarbeiten: Johann Kottner 11.849-58; Anton Ruth 12.361; Leopold Gartner 12.557; Martin Neubauer & Sohn 11.349; Zimmerei Wienerberg 12.121; W. F. Sommer 11.385; Alois Fritsch & Sohn 12.655; Friedrich Deimel 11.820; Rudolf Horak 11.255; Adolf Beran 12.020; Hermann Otte 10.817; Wenzel Hartl 12.424; G. Herl & J. Tomischil 13.562-48; „Iba“ 11.952-50; für die Dachdeckerarbeiten: „Grundstein“ 1859; Vinzenz Posch 1452; Schrott & Komp. 1870; Hugo Rückwa 1760; Wilhelm Riedel 1210; Josef Brunner 1650; Ludwig Jandl 1760; Jakob Hrdlicka 1650; Wenzel Höcher 1430; Johann Gütlings Witwe 1628; Reutirch & Göginger 1782; Leopold Riccius 1540.

### Wohnhausbau 17. Beringgasse.\*

Anbotverhandlung am 5. September.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: „Grundstein“ 2801; Schrott & Komp. 2775; Hugo Rückwa 2640; Wilhelm

Riedel 1760; Josef Brunner 2160; Jakob Hrdlicka 2150; Leopold Riccius 2283; Karl Salzmann 2391; Johann Gütlings Witwe 2365; Vinzenz Posch 2055; Mar Gärtner 1983;

für die Spenglerarbeiten (a = mit Blech, b = ohne Blech): Anton Reutirch a 21.759-75, b 8990-20; Schmidt & Komp. a 21.747-50, b 8516-50; Gustav Roscher a 27.535, b 14.476; Leopold Kopriwa & Sohn a 27.787-60, b 11.769-50; Karl Schuhmann a 28.032-80, b 16.146-90; Leopold Hubmer a 21.136-54, b 8880-80; Johann Schuster a 21.739-10, b 8700-90; Friedrich Kattlein a 22.267, b 9474-50; Josef Wellner a 22.177-20, b 9376-80; Hermann Häffel a 25.877, b 9753; „Wiemeq“ a 21.294, b 9597; Ignaz Stopek a 21.536, b 9747.

## Kundmachungen.

### Grundbuchsanlegung.

Die Vorarbeiten zur Wiederherstellung der zerstörten Grundbücher für die Steuergemeinden Innere Stadt, Leopoldstadt, Landstraße, Wieden, Margareten, Mariahilf, Neubau, Josefstadt, Alsergrund und Brigittenau sind beendet. Der Beginn der Erhebungen wird hiemit auf den 15. September 1927 angeordnet. Von diesem Zeitpunkte an können die Besitzer von Liegenschaften sowie alle, die auf die Feststellung ihrer bürgerlichen Rechte Wert legen, auf schriftlichem Wege alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete mitteilen, Erklärungen über den Besitzstand und die Lasten abgeben und die zur Ermittlung ihrer Rechte dienlichen Behelfe (Urkunden, Grundbuchsauszüge, Entwürfe der Grundbucheinlagen) vorlegen (§ 17 des Gesetzes vom 2. Juni 1874, R.-G.-Bl. Nr. 88, und § 5 der Verordnung vom 9. August 1927, B.-G.-Bl. Nr. 248). Die Anordnung der mündlichen Erhebungen für die einzelnen Gemeindebezirke bleibt einem späteren Zeitpunkte vorbehalten. (R.D. 6297.)

Wien, am 30. August 1927.

Landesgericht für Zivilrechtsachen.

### Konzeptionsgesuch für eine neue Apotheke.

Mag. pharm. Theodor Straßer, wohnhaft 6. Barnabitenngasse 12, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung einer neuen öffentlichen Apotheke im 17. Wiener Gemeindebezirk mit dem Standorte „Dornbacher Straße von Nr. 89 bis 123 und 86 bis 114, Neuwaldegg Straße, Franz Karl-Gasse, beiderseits zur Gänze“ angeführt.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abt. 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (R. Abt. 13, 5423/1927.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

9. Juli 1927.

(Fortsetzung.)

Reismann Blanka, verw. Flachs, geb. Weilsch, Inhaberin der Firma B. Flachs, Handel mit Herren- und Damenhüten und Kappen, 7. Reubaugasse 12. — Reudl Franz, Stadtklohnfuhrwerker, 4. Karolinenngasse 5. — Kepas Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Heiligenstädter Bahnhof, Vorplatz. — Offene Handelsgesellschaft Schellner & Komp., Kartonnagenerzeugungsgewerbe, 9. Grünentorgasse 6. — Offene Handelsgesellschaft Schellner & Komp., Erzeugung von Spielwaren, 9. Grünentorgasse 6. — Schön Jakob, Herausgabe von Zeitungsanschlägen mit Inseraten, 7. Schottenfeldgasse 56. — Siegert Leopold, Vertrieb von Konditoreiwaren, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften, Gefrorenem und Handarbeitsmaterial für Schulbedarf, 9. Galileigasse 4. — Siegert Leopold, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, 9. Galileigasse 4. — Wendi Matthias, Betrieb eines Warmbades, 21. Anton Sattler-Gasse 66. — Wimmer Gisela, Mustervordruckerei und Ausführung kunstgewerblicher Handarbeiten aus Seide, Wolle und ähnlichen Stoffen sowie Stickerie, 7. Kellermannngasse 6. — Wohlmann Markus, Handelsagentur, 9. Schulz-Straßnitzgasse 11. — Zotter Eduard, Konditoreiwarenvertrieb mit Fruchtsäften, 16. Festgasse 6.

11. Juli 1927.

Offene Handelsgesellschaft Möbelhaus Neubauhof Brodheim & Komp., Handel mit Möbeln, 7. Reubaugasse 66. — Bauer Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1058, 9. Widerhofergasse 1/3. — Saas Rosa, Fragnergewerbe, 17. Leiternmayergasse 24. — Banaschek Valerie, Gemischtwarenhandel, 17. Haslingerergasse 28. — Cabela Anna, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren (beschränkt) und Flaschenbier, 18. Kreuzgasse 39. — Dorninger Anna, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren (beschränkt) und Flaschenbier, 18. Mitterberggasse 24. — Epich Josef, Bau-



del mit Textil-, Wirt-, Kurzwaren, Schuhen und Bekleidungsartikeln, 17. Hernalser Hauptstraße 130. — Spitz Klara, Alleinhaberin der Firma Josef Spitz jun., Wäschewarenherstellung, 17. Hernalser Hauptstraße 130. — Somerer Franz, Handel mit Kleidern und Wäsche, 19. Döbblinger Hauptstraße 55. — Sölk rekte Szöts Wilhelm, Milchtrinkhalle, 13. Schönbrunner Park. — Scheidl Johann, Fleisch- und Selbwarenverfeiner, 13. Reingasse 37. — Malzer Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Hernalserstraße 13. — Pechste Max, Lastfuhrwerker, 13. Ghlengasse 30. — Seidl Margarete, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 7. Seidengasse 39 b. — Temper Katharina, Handel mit Lebensmitteln und Konsumartikeln, beschränkt, 7. Seidengasse 12. — Chwalkovskij Anna, Handel mit Posamentierwaren, 7. Apollogasse 11. — Steinbauer Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner, beschränkt, 7. Zieglergasse 52. — Goldschmid Zsidor, Filmverleih- und -Vertrieb, 7. Neubaugasse 30. — Storch Karl, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln, 5. Siebenbrunnengasse 72. — Rother Johann, Handelsagentur, 5. Hauslabgasse 36. — Klein Stella, Verleihung von Staubsaugerapparaten, 5. Margaretenstrasse 154 a. — Schen Moritz, Buchdrucker, 5. Diehgasse 40.

# Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. und Grossenbaum bei Duisburg  
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Roh Eisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson und Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

**Gasröhren und Verbindungsstücke, Kessel, Lokomobil- u. Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühlanlagen, Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“).**

1986

Bohreröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Line)  
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Formstücke etc.

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

## Jalousien, Rollbalken, Leinenplachen, amerikanische Selbstroller, Wolkenvorhänge

Spezialist für Treillagen, Schattendecken, Verfinsterungsplachen für Kinos und Röntgeninstitute.

**KARL RYGL** Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße 33  
Kontrahent der Gemeinde Wien. 1985

## Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28  
Bau von Wasserleitungen, Installationen und Kanalisationen

HATSCHEK'S

# Eternit

SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Fabrik:  
Vöcklabruck  
(Oberösterreich)

Niederlage:  
Wien, IX./I., Maria Theresien-Strasse 15  
Tel. 18-4-75

## ALBRECHT MICHLER

Stadtbaumeister, Kontrahent der Gemeinde Wien  
Wien, I. Bez., Wildpretmarkt 2. Fernsprecher Nr. 66-0-88.

Alle Baumeisterarbeiten, Fassadenrenovierungen, Adaptierungen, Zu- und Umbauten, ferner Trockenlegungen feuchter Mauern durch strömende Luft nach dem Patent Nr. 99998 des Ing. L. Motzko, Wien, I. Bez., Judenplatz 2.

## N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 89-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr, Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora.

## KARL MOSER

Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei

Gegründet 1893. Wien, II., Ausstellungsstraße 17 Tel. 45-9-23.

Erzeugung von Stiegegeländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-, Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten 1933

Kontrahent der Gemeinde Wien.

## ZIMMEREI WIENERBERG HAVLICEK & Co.

Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.

Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten, Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus. Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

## Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

## Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**HIRSCHL & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

## Bauunternehmung

# H. RELLA & CO.

1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephone: 23-304, 23-305.

## TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25

Telephon 98-5-55 Serie

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

## Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung 'ASDAG'

Telephon: 91-5-55, 97-1-50.

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

1933



Gegründet 1865. **S. KRULL & CO.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

**Bureau:** I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22. **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.**

**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steinergerasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.  
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

**Eduard Schinzel**<sup>2062</sup>

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 97-0-58 Gasmesserabteilung Weißgärber Lände 56 97-4-59

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

**Glasgroßhandlung**

Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.  
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

**Röhren, Fittings**

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen

**OESTERREICHISCHER ROEHRHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN**  
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

**Königshofer**

**Cementfabrik**

Aktiengesellschaft

Direktion für Österreich:  
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10  
Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63

Zementlager:  
X. Bez., Matzleinsdorfer Bahnhof  
u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof

empfiehlt prima Portland-, Eisenportland- u. Hochofenzement aus ihrem niederöstr. Werke Waldmühle bei Rodaun.

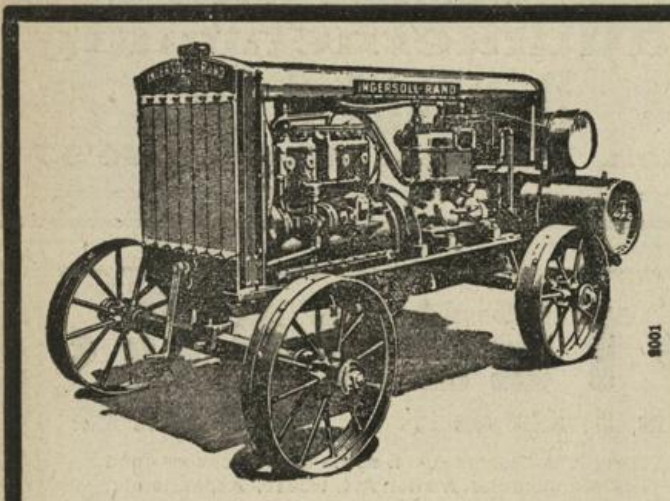
**K. D. A. G.**

**Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-  
Aktiengesellschaft**

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4  
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,  
Isolierrohrfabrik,  
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,  
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,  
Emailldrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

**K. D. A. G.**



**KOMPRESSOREN**  
UND  
**PRESSLUFTGERÄTE**

FÜR ALLE VERWENDUNGSZWECKE

**INGERSOLL-RAND, GES. M. B. H.**  
**WIEN, II. BEZIRK, AFRIKANERGASSE 3**

- |                                |                                    |                                       |
|--------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>STRASSENBAU UND TIEFBAU</b> | <b>HOCHBAU</b>                     | <b>STEINGEWINNUNG U. -BEARBEITUNG</b> |
| BETONAUFBRUCHHÄMMER            | ABBAUHÄMMER F. BETON- U. MAUERWERK | GESTEINSBOHRHÄMMER U. -MASCHINEN      |
| MAKADAMAUFBRUCHHÄMMER          | BOHRHÄMMER                         | BOHRSTAHLSCHÄRFMASCHINEN              |
| PRESSLUFTSCHAUFELN             | PRESSLUFTWINDEN                    | SCHMIEDEFEUER                         |
| PRESSLUFTSTAMPFER              | METALLBEARBEITUNGS-WERKZEUGE       | STEINBEARBEITUNGSWERKZEUGE            |



1890

# EDELSTAHL BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

**AUGUST WOLFSHOLZ** Preßzementbau Ges. m. b. H.  
Wien, I., Wiesingerstraße Nr. 8.  
Wiederherstellung und Verstärkung beschädigter Bauwerke.  
Dichtung gerissener Wasserbauten.  
Abfangung sich setzender Gebäude.  
Torkretierungen. 1887 Preßbetonpfähle.

**„CULLINAN“**  
**BREVILLIER-URBAN**  
Bleistiftfabrik  
WIEN 1967 GRAZ

**„Ericsson“**  
Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft  
vormals Deckert & Homolka 2099  
Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle  
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,  
Rohrpostanlagen und Radioanlagen  
Fabrik und Direktion:  
Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10  
Installationsbüro:  
Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50

20 Jahre Erfahrung!  20 Jahre Erfahrung!  
Der neue 1½ bis 2 Tonnen Schnellastwagen  
und Omnibus, 6 Zylinder, Niederrahmen, Vier-  
radbremse, Schneckenantrieb, Ballonbereifung.  
**Automobilfabrik Perl, Aktiengesellschaft**  
Atzgersdorf bei Wien, Grenzgasse. 2077

**WILHELM HORAK**  
Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte  
XIV., Goldschlagstr. 114. — Tel. 36-1-76.  
Kontrahent der Gemeinde Wien. 2007

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher  
50-3-33 Wien, V., Schönbrunner Straße 13 59-4-86  
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,  
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-  
güsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL. Wendeltreppen, Tragsäulen,  
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,  
DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Reguliertüllöfen u. dgl.  
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-  
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**  
LEOPOLD KOPRIWA & SOHN  
Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.  
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE  
**C. H. RIPL & Co.**  
BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37  
TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

**„PERFAX“**  
„Spezial - Tränkungsprodukt“  
für Zementfußböden, Betonbehälter, Rohre, Maste usw., verhütet das Stauben vollständig,  
erhöht Härte und Dichtigkeit, schützt vor Schäden durch Öle, Säure und zerstörende Flüssig-  
keiten. Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. Die kompletten Perfaxierungsarbeiten  
werden eventuell durch unsere eigenen Leute, billigst berechnet, durchgeführt.  
**HENKEL A.-G., DÜSSELDORF,** Generaldepot für Oesterreich: Firma W. Meurer & Co., Chemische  
Fabrik, Wien, XVI., Kuffnergasse 3. Tel. 25-1-78.  
Verlangen Sie Broschüre vom Generaldepot. 2056

**„KIESIN“**  
der billigste, wetterfeste, flamm sichere, abwaschbare, hitze- und feuerbeständige hygienische  
ANSTRICH für Fassaden, Treppenhäuser, Badeanstalten etc. etc. Nicht teurer als ein gewöhn-  
licher Kalkanstrich, dreifach billiger als Ölanstrich, durch enorm lange Haltbarkeit.  
Generaldepot für Oesterreich: Firma W. Meurer & Co., Chemische  
Fabrik, Wien, XVI., Kuffnergasse 3. Tel. 25-1-78. 2056



**MARCHEGGER**

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.  
Marchegg — Wien, III., Esteplatz 3



★  
Tischlereimaschinen  
Vollgatter  
Ziegeleimaschinen  
Kesselbekohlungsanlagen

**JOHANN TAUSCHER**

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene, Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester  
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken  
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60  
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

Asphaltunternehmung

**ROBERT FELSINGER**

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-  
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen  
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

Kaufet nur inländische Fittings

Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,  
vormals Fischer

**LUDWIG ITTERHEIM**

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepia-  
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch  
in verändertem Maßstabe.

**Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen**

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. 11-5-84

**Aufzüge**  
Baumaschinen

**F. Wertheim & Co.**

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft

Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

**Kassen**  
Sicherh.-Schlösser



Automatische  
Wasserenthärtung  
bis auf Null Härtegrade  
ohne besondere Wartung  
durch Verwendung von

**Sertal**

(pat.)

als Filtermaterial

„Gefia“ A. G. Wien I

2018 c

**AUSTRIA** Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.  
Wien, V., Strobachg. 2. Tel. 51-109

1895

**Isothermol**

Unternehmung für  
Wärme- u. Kälteschutz  
Korksteinfabrik

Wien, XX.,  
Leithastr. 5  
Tel. 43-1-35

Ing.  
Oskar Freund & Co.

**Bauunternehmung  
Josef Takács & Co.**

Wien.

2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. 81-4-36, 83-3-64.  
Tel. 82-1-37.

**Carl Korn, Baugesellschaft A.-G.**

Wien, VII. Bez., Mariahilfer Straße Nr. 50

Übernahme aller Arten von Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbauten

Tel. 39-5-25

2051

Tel. 39-5-25

**ASPHALTUNTERNEHMUNG**

Gegründet  
1894

**CARL GÜNTHER**

Gegründet  
1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen